

Verhaltenskodex (Code of Conduct) der AKB

Antriebstechnik GmbH

Version: 1.2 | Gültig ab: 2025-10-21

Präambel

Die AKB Antriebstechnik GmbH ("AKB") bekennt sich zu Integrität, rechtmäßigem und verantwortungsbewusstem Handeln. Dieser Verhaltenskodex fasst verbindliche Grundsätze für alle Mitarbeitenden und Führungskräfte zusammen. Er orientiert sich an bewährten Kodizes führender Industrieunternehmen sowie an den geltenden gesetzlichen Anforderungen in Deutschland und der Europäischen Union. Er ergänzt interne Richtlinien und ist verbindlicher Mindeststandard für das tägliche Handeln.

Geltungsbereich und Verantwortung

Dieser Kodex gilt für alle Mitarbeitenden, Leitungsorgane und Vertreter:innen von AKB sowie – soweit vertraglich vereinbart – für Leiharbeitnehmende und Dritte, die im Namen von AKB handeln. Führungskräfte tragen besondere Vorbild- und Fürsorgepflichten, kommunizieren diesen Kodex aktiv und schaffen ein Umfeld, in dem Fragen und Hinweise ohne Angst vor Repressalien möglich sind.

1. Einhaltung von Gesetzen, Normen und internen Regeln

Wir halten alle anwendbaren Gesetze, Verordnungen und internen Richtlinien ein. Dazu zählen insbesondere Datenschutz (DSGVO/BDSG), Gleichbehandlung (AGG), Arbeits- und Gesundheitsschutz (ArbSchG/ArbZG), Wettbewerbs- und Kartellrecht (GWB/Art. 101, 102 AEUV), Korruptionsstrafrecht (§§ 299, 331 ff. StGB), Exportkontrolle und Sanktionen (AWG/AWV/EU-Dual-Use-VO), Produktsicherheit (ProdSG) sowie – soweit einschlägig – Sorgfaltspflichten in der Lieferkette (LkSG) und die Anforderungen des Hinweisgeberschutzgesetzes (HinSchG).

2. Menschenrechte, faire Arbeit & Vielfalt

Wir respektieren international anerkannte Menschenrechte und Arbeitsstandards (z. B. Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit, Vereinigungsfreiheit, angemessene Arbeitsbedingungen). Wir fördern Vielfalt, Chancengleichheit und ein respektvolles, belästigungs- und diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld im Sinne des AGG. Mindestlohn und faire Vergütung werden eingehalten.

3. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Sicherheit hat Vorrang. Wir erfüllen die Pflichten aus dem Arbeitsschutz- und dem Arbeitszeitrecht, führen Gefährdungsbeurteilungen durch und ergreifen Präventionsmaßnahmen. Gefährdungen und Beinahe-Unfälle werden gemeldet.

4. Datenschutz & Informationssicherheit

Personenbezogene Daten sind vertraulich zu behandeln und nur rechtmäßig zu verarbeiten (Rechtsgrundlage, Zweckbindung, Datenminimierung, Speicherbegrenzung, Integrität und Vertraulichkeit). Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen werden nach dem Geschäftsgeheimnisgesetz geschützt. Sicherheitsvorfälle werden unverzüglich an IT/IS und den Datenschutzkontakt gemeldet.

5. Interessenkonflikte

Private Interessen dürfen dienstliche Entscheidungen nicht beeinflussen. Nebentätigkeiten, Beteiligungen, nahestehende Personen und sonstige potenzielle Konflikte sind offen zu legen und ggf. schriftlich zu genehmigen.

6. Korruptionsprävention, Geschenke & Einladungen

Bestechung und Vorteilsgewährung/-annahme sind verboten. Geschenke und Einladungen dürfen nur von geringem Wert, angemessen und transparent sein. Für höhere Werte ist vorab die Genehmigung der Geschäftsleitung erforderlich. Sponsoring- und Spendenaktivitäten erfolgen regelkonform und ohne Erwartung einer Gegenleistung.

7. Wettbewerb & Kartellrecht

Absprachen über Preise, Gebiets- oder Kundenteilungen, Quotierungen oder den Austausch sensibler Wettbewerbsinformationen sind untersagt. Bei Verbands- oder Branchentreffen sind besondere Vorsicht und Protokollierung geboten. Compliance-Fragen sind frühzeitig an die Rechts-/Compliance-Funktion zu adressieren.

8. Außenwirtschaft, Exportkontrollen & Sanktionen

Wir prüfen Exportbeschränkungen, Güterklassifizierungen, Endverwendungen und Sanktionslisten. Technologietransfers und Dienstleistungen können genehmigungspflichtig sein. Dokumentations- und Aufbewahrungspflichten werden eingehalten.

9. Geldwäscheprävention & Zahlungen

Wir tolerieren keine Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung. Zahlungen erfolgen nachvollziehbar, nie an unbekannte Dritte, ohne Scheingeschäfte oder Umgehung von Kontrollsystemen. Sofern gesetzlich verpflichtet, werden interne Sicherungsmaßnahmen umgesetzt.

10. Produktqualität & -sicherheit

Wir halten alle relevanten Normen und gesetzlichen Anforderungen an die Produktsicherheit ein, einschließlich CE-Kennzeichnung, Risikobewertung, Rückruf- und Meldepflichten. Qualität, Sicherheit und Zuverlässigkeit stehen im Fokus aller Entwicklungs-, Produktions- und Serviceprozesse.

11. Umwelt, Energie & Nachhaltigkeit

Wir erfüllen Umwelt-, Abfall- und Gewässerrecht und streben eine effiziente Nutzung von Ressourcen an. Emissionen, Lärm und Abfälle werden minimiert, Stoffe sicher gehandhabt und fachgerecht entsorgt.

12. Verantwortungsvolle Nutzung von KI & digitalen Werkzeugen

Wir setzen digitale Werkzeuge, inklusive KI, verantwortungsvoll ein. Für Hochrisiko-Anwendungen gelten erhöhte Anforderungen (z. B. Risikobewertung, Datenqualität, Transparenz, menschliche Aufsicht) im Sinne des EU-AI Acts. Urheberrechte und Lizenzen werden beachtet; vertrauliche Daten werden nicht in unsichere Systeme eingegeben.

13. Umgang mit Unternehmensvermögen & IT-Nutzung

Firmenressourcen, Geräte, Softwarelizenzen und Zeit werden sparsam, rechtmäßig und nur zu geschäftlichen Zwecken eingesetzt. Unzulässige private Nutzung, Umgehung von IT-Sicherheitsvorgaben und der Einsatz nicht freigegebener Software sind untersagt.

14. Öffentliche Kommunikation & Social Media

Aussagen gegenüber Medien, in sozialen Netzwerken oder gegenüber Behörden erfolgen ausschließlich über autorisierte Stellen. Mitarbeitende äußern private Meinungen kenntlich und geben keine vertraulichen Informationen preis.

15. Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen

Wir respektieren die Rechte von Arbeitnehmervertretern und arbeiten auf Augenhöhe zusammen.

16. Hinweisgeberschutz & Meldemechanismen

Hinweise auf Rechts- oder Regelverstöße können intern (z. B. per E-Mail an compliance@akb-drives.com, datenschutz@akb-drives.com) oder extern an die zuständigen Stellen erfolgen. Eingänge werden innerhalb von 7 Tagen bestätigt, Rückmeldungen zu Folgemaßnahmen innerhalb von 3 Monaten erteilt. Hinweisgebende Personen sind vor Repressalien geschützt; Meldungen werden vertraulich behandelt.

17. Durchsetzung, Schulung & Sanktionen

Dieser Kodex ist verbindlich. Verstöße können arbeits-, zivil- und strafrechtliche Folgen haben.

Anhang A – Organisationsspezifische Angaben (durch AKB zu ergänzen)

Anhang A – Organisationsspezifische Angaben (durch AKB zu ergänzen)

- Zuständigkeiten/Ansprechstellen (Compliance, HR, Datenschutz, Exportkontrolle)
- Schwellenwerte für Geschenke/Einladungen (z. B. genehmigungsfrei bis 50 €; darüber Genehmigung nötig)
- Meldestellen-Kanäle (E-Mail, Telefon, Webportal, Postanschrift) und Prozessbeschreibung
- Verweis auf interne Richtlinien (IT-Nutzung, Datenschutz, Arbeitssicherheit, Reisen,

Spenden/Sponsoring, Exportkontrolle)

Anhang B – Compliance-Mapping (Auszug)

Themenfeld	Rechtsgrundlagen (Beispiele)
Datenschutz	DSGVO (EU 2016/679), BDSG
Gleichbehandlung	AGG
Arbeits- & Gesundheitsschutz	ArbSchG, ArbZG
Wettbewerb/Kartellrecht	GWB; Art. 101/102 AEUV
Korruption	StGB §§ 299, 331–335
Exportkontrolle/Sanktionen	AWG, AWV; EU-Verordnung 2021/821
Geldwäscheprävention	GwG (soweit verpflichtet)
Produktsicherheit	ProdSG
Umweltrecht	BImSchG, KrWG, WHG
Menschenrechte/Lieferkette	LkSG
Hinweisgeberschutz	HinSchG; RL (EU) 2019/1937
Digitale Ethik/KI	EU-AI-Act (EU 2024/1689)